

Abteilung Kegeln

TSG 2005 Bamberg G1 – TSV Burgwindheim 1 3:3

(7,0:9,0 Satzpunkte, 1962:1740 Holz)

Nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Matthias Reiser – er verletzte sich bereits beim 2.Probeschub -, erkämpfte unsere Mannschaft ein nicht mehr für möglich gehaltenes Unentschieden gegen die TSG Bamberg und hat nun in der Kreisklasse 3:1 Punkte auf ihrem Konto. Ausschlaggebend für den Punktgewinn waren die bärenstarken Ergebnisse von Christian Schmitt und Georg Giehl, sowie der ganz wichtige knappe Duellsieg von Rainer Schmitt.

In den Startpaarungen vertraten Christian Schmitt und Matthias Reiser die Farben des TSV. Christian fing mit starken 138 Holz an, ließ fulminante 158 Holz folgen und hatte am Ende nach nochmals guten 137 und 126 Holz hervorragende 559 Kegel an der Anzeige stehen. Sieben Fehlschub verhinderten ein noch besseres Ergebnis. Sein Gegner war mit 482 Holz chancenlos gegen Christian, verlor alle vier Duelle und den Mannschaftspunkt. Wie eingangs bereits erwähnt, verletzte sich Matthias Reiser bereits beim 2.Probeschub. Er versuchte dann mit Lochkugeln weiter zu kegeln, was aber auch nicht ging. Nach 60 Schub und 124 Holz gab er dann endgültig auf. Sein Widerpart war mit 510 Holz bester Heimkegler, der logischerweise auch alle vier Sätze gewann und damit zur Halbzeit zum 1:1 nach MP ausglich.

Der 309-Holzrückstand war für unsere zwei Schlusskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl nicht mehr aufzuholen. Bei zwei Duellsiegen war aber ein Unentschieden noch möglich. Und das schafften die beiden. Doch der Reihe nach. Rainer entschied den ersten Satz mit 135:121 Holz für sich, verlor aber die beiden anderen Duelle mit 118:135 und 117:119 Holz, sodass der Heimkegler vor dem letzten Durchgang mit 2:1 nach Sätzen und mit fünf Holz führte. Unser Kegler musste also das letzte Duell unbedingt mit sechs Holz Unterschied gewinnen um den MP zu schreiben. Mit 126:117 gelang dies auch Rainer, sodass der wichtige zweite MP an den TSV ging. Georg fing mit 152 Holz ausgezeichnet an und ließ 133, 152 und 124 Holz folgen. Damit war er am Ende mit exzellenten 561 Holz tagesbester Kegler. Seine zwei Widersacher, die Heimmannschaft hatte nach 60 Schub ausgewechselt, brachten es nur auf 478 Holz. Georg entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich und schrieb damit den umjubelten dritten MP für den TSV. Am Ende stand es daher nach Mp 3:1 für unsere Mannschaft. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (1962:1740) bekam die TSG jedoch nochmals zwei MP dazu, sodass das Spiel unentschieden (3:3) endete. Man kann sich nun streiten ob dieses unentschieden ein Punktverlust oder ein Punktgewinn für die Erste war, denn normalerweise verlierst du so ein Spiel, weil ja fast nur drei Spieler gekegelt haben, andererseits trauert man dem Punktverlust nach, weil unter normalen Umständen der TSV die Bahnen als Sieger verlassen hätte.

Die Paarungen

TSG 2005 Bamberg G1

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Mayer H.-J.	327	155	482	0,0	0:1	4,0	559	378	181	Schmitt Chr.
Matzer Osw.	369	141	510	4,0	1:0	0,0	124	100	024	Reiser Matt.
Gerhard W.	349	143	492	2,0	0:1	2,0	496	348	148	Schmitt R.
Gerh./Kolms.	349	129	478	1,0	0:1	3,0	561	367	194	Giehl Gg.
MP aus SP				7,0	1:3	9,0				
MP aus Holz			1962		2:0		1740			
Gesamt:	1394	568	1962	7,0	3:3	9,0	1740	1193	547	Diff. - 222

TSV Burgwindheim G1 – SG 1306 Bamberg 2 1:5
(3,0:13,0 Satzpunkte, 1848:1935 Holz)

Eine völlig unnötige Niederlage musste die G1 gegen die SG 1306 Bamberg hinnehmen. Unnötig deshalb, weil unsere Mannschaft das meist spielentscheidende Abräumen fast ausgeglichen gestalten konnte (552:548 für die Gäste) das Spiel in die Vollen aber klar verlor. Außerdem waren Rudi Losgar und vor allem Baptist Loch total von der Rolle. Nach zwei verlorenen Spielen belegt die Mannschaft nunmehr den letzten Tabellenplatz in der Kreisklasse A

In den Startpaarungen kegelten für den TSV Baptist Loch und Xaver Nistler. Baptist machte seinen Namen „Wundertüte“ wieder einmal alle Ehre, denn nachdem er am letzten Spieltag noch 517 Holz schob, musste er sich diesmal nach 15 Fehlschub mit katastrophalen 413 Holz begnügen. Das war für Rudi Sailmann auf SG-Seite natürlich ein „gefundenes Fressen“, denn dieser schob mit 491 Holz ein gutes Ergebnis. Der Gästekegler gewann auch alle vier Sätze und den ersten Mannschaftspunkt. Außerdem brachte er sein Team mit bereits vorentscheidenden 78 Holz in Führung. Xaver, der sein erstes Saisonspiel bestritt, konnte mit 462 Holz einigermaßen zufrieden sein. Doch auch diese Holzzahl war zu wenig um gegen seinen Widersacher zu bestehen, der mit 494 Holz bester Gästekegler war. Xaver verlor alle vier Sätze und somit auch den zweiten Mannschaftspunkt. Seine 32 „Miesen“ bedeuteten auch, dass die Gäste zur Halbzeit mit fast nicht mehr aufzuholenden 110 Holz in Führung lagen.

Für Rudi Losgar und Harald Schmitt ging es daher eigentlich nur noch um Ergebniskosmetik. Rudi, der in der letzten Saison einer der Leistungsträger der Mannschaft war, kommt momentan überhaupt nicht zurecht, denn, nachdem er schon am letzten Spieltag mit 452 Holz enttäuschte, musste er sich auch diesmal mit ganz schwachen 450 Holz begnügen. Sein Gegner war mit 483 Keilen klar besser, gewann alle vier Duelle und den spielentscheidenden dritten Mannschaftspunkt. Einziger Lichtblick in der TSV-Mannschaft war Harald Schmitt. Nach 344 Holz in die Vollen und ganz starken 179 Keilen im Abräumen kam er auf das erstklassige Tagesbestergebnis von 523 Holz. Karlheinz Essel auf Bamberger Seite konnte da nicht mithalten und musste sich mit 467 Keilen begnügen. Logischerweise gewann Harald auch die vier Duelle mit 3:1 und schrieb daher den „Ehrenmannschaftspunkt“ für den TSV. Am Ende bekamen die Gäste wegen der besseren Gesamtholzzahl (1935:1848) nochmals zwei MP dazu, sodass sie mit einem verdienten 5:1 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

SG 1306 Bamberg 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	298	115	413	0,0	0:1	4,0	491	354	137	Sailmann R.
Nistler Xaver	333	129	462	0,0	0:1	4,0	494	358	136	Stegmeyer A
Losgar Rudi	325	125	450	0,0	0:1	4,0	483	344	139	König Wern.
Schmitt Har.	344	179	523	3,0	1:0	1,0	467	327	140	Essel Karlh.
MP aus SP				3,0	1:3	13,0				
MP aus Holz			1848		0:2		1935			
Gesamt:	1300	548	1848	3,0	1:5	13,0	1935	1383	552	Diff. - 87